



MITTEILUNG VON FREITAG 6. MAI 2016

**TAGESGANG DER LAWINENGEFAHR**

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und verfestigt. Hochalpin, vor allem nordseitig ist die Schneedecke aber noch kalt, trocken, teils pulvrig und damit winterlich. Der Wind hat neue Tribschneepakete gebildet, sie sind aber leicht zu erkennen und können damit umgangen werden. Über das Wochenende gibt es recht sonniges Wetter, die Nächte verlaufen klar, d.h. man kann von einer typischen Frühjahrssituation sprechen. Es gilt früh zu starten und Touren rechtzeitig zu beenden, bevor die Schneedeckenfestigkeit aufgrund der Tageserwärmung abnimmt. Im Tagesverlauf nimmt deshalb die Lawinengefahr in allen Expositionen, speziell aber im sonnenexponierten, felsdurchsetzten Gelände zu. Nicht zu unterschätzen ist eine mögliche Abrutschgefahr auf der in der Früh teils hart-gefrorenen Schneeoberfläche, auf Gletschern ist auf eine mögliche Spaltensturzgefahr zu achten, da Spalten oft nur durch wenig Schnee verdeckt sind.